

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1 Worum geht es in diesem Buch?.....	13
1.1 Was ändert sich für Unternehmen?.....	13
1.2 Was bedeutet dies für die Karriere?.....	13
1.3 Warum schreibe ich dieses Buch?.....	15
1.4 Wo finde ich was in diesem Buch?.....	16
2 Arbeitswelt 4.0 – Was verändert sich für Menschen und Berufswege?.....	19
2.1 Globalisierung.....	23
2.2 Wirtschaftliche Veränderungen.....	24
2.2.1 Industrie 4.0.....	24
2.2.2 Digitale Transformation.....	25
2.2.3 Beschleunigung.....	27
2.2.4 VUCA-Rahmenbedingungen.....	27
2.2.5 Kosten- und Innovationsdruck.....	30
2.2.6 Verknappung von Ressourcen, Rohstoffen & Energie.....	34
2.3 Gesellschaftliche Veränderungen.....	35
2.3.1 Individualisierung von Beschäftigten und Arbeitsbiografien.....	35
2.3.2 Wertewandel.....	35
2.3.3 Feminisierung.....	36
2.3.4 Suche nach Sinn und Nachhaltigkeit.....	38
2.3.5 Diversität.....	40
2.4 Demografischer Wandel.....	42
2.5 Herausforderungen für Unternehmen.....	46
2.6 Herausforderungen für Beschäftigte.....	50
2.7 Zusammenfassung.....	52
2.8 Meine Reflexionsfragen.....	55
2.9 Literaturquellen.....	55
3 Wie sieht zukünftig Karriere aus und lässt sie sich überhaupt planen?.....	57
3.1 Wandel des Karriereverständnisses.....	57
3.2 Veränderung der Karrierevorstellungen und Anforderungen – Insbesondere der Generationen Y & Z.....	65
3.2.1 Baby Boomer.....	66
3.2.2 Generation X.....	66
3.2.3 Generation Y.....	67
3.2.4 Generation Z.....	73

3.3	Veränderung der Berufsbilder	78
3.4	Welche Eigenschaften/Kompetenzen sind in Zukunft gefragt?	80
3.4.1	Intrapersonelle Kompetenzen	82
3.4.2	Interpersonelle Kompetenzen	83
3.4.3	Fachliche Kompetenzen	85
3.4.4	Methodische Kompetenzen	86
3.5	Weitere Anforderungen an Führungsrollen bzw. Führungskräfte	91
	Was müssen Führungskräfte also zukünftig können?	96
3.6	Zusammenfassung	103
3.7	Meine Reflexionsfragen	105
3.8	Literaturquellen	106
4	Mit Effectuation erfolgreich Karriere gestalten	107
4.1	Komplexität	108
4.2	Wie unterscheidet sich Ungewissheit von Unsicherheit?	109
4.3	Linear-kausales Denken und Effectuation	109
4.3.1	Lineare Logik	110
4.3.2	Effectuation-Logik	111
4.4	Die vier Prinzipien von Effectuation	114
4.4.1	Das Prinzip der Mittelorientierung	114
4.4.2	Optionenentwicklung – Weg von der Einbahnstraße	119
4.5	Das Prinzip des leistbaren Verlusts/Invests	120
4.6	Das Prinzip der Umstände und Zufälle	121
4.7	Das Prinzip der Partnerschaften und Vereinbarungen	123
4.8	Zusammenfassung	125
4.9	Meine Reflexionsfragen	126
4.10	Literaturquellen	126
5	Der Talent Manager als Lotse in der VUCA-Arbeitswelt	127
5.1	VUCA ist nicht ganz neu, aber	127
5.2	Eltern fallen als Ratgeber zunehmend aus	131
5.3	Warum dann nicht einen Lotsen?	132
5.4	Die Führungskraft als Talent Manager	136
5.5	Früher war (alles) besser	137
5.6	Die Rolle des Vorgesetzten – Der Idealfall	137
5.7	Wie es klappen könnte	138
5.8	Sein eigener Herr (und Talent Manager) sein	139
5.9	Mein Berater, mein Agent, mein Talent Manager	141
5.10	Der persönliche Talent Manager	141
5.11	Rollen des Talent Managers	144
5.12	Gibt es ja schon!	145
5.13	Beispiele aus der Praxis	148

5.14	Fazit und Ausblick	151
5.15	Zusammenfassung	151
5.16	Meine Reflexionsfragen	152
5.17	Literaturquellen	152
6	Workbook Teil I – »Wer bin ich?«	153
6.1	Lebenslinien	154
6.2	Selbst- und Fremdwahrnehmung	156
	6.2.1 Selbstreflexion »Wie ich mich sehe«	156
	6.2.2 Fremdeinschätzung »Wie andere mich sehen«	158
6.3	Wertehierarchie	161
	6.3.1 Auswahl Ihrer wichtigsten Werte	161
	6.3.2 Rangfolge Ihrer wichtigsten Werte	163
6.4	Fünf Säulen der Identität.	164
	6.4.1 Fragen zur Säule Arbeit und Leistung	165
	6.4.2 Fragen zur Säule Materielle Sicherheit	165
	6.4.3 Fragen zur Säule soziales Netzwerk und Beziehungen	165
	6.4.4 Fragen zur Säule Körper und Gesundheit	166
	6.4.5 Fragen zur Säule Werte und Sinn	166
6.5	Literaturquellen	167
7	Workbook Teil II – »Was kann ich?«	169
7.1	Meine Lieblingstalente	170
	7.1.1 Auswahl Ihrer Talente	170
	7.1.2 Meine Lieblingstalente	175
7.2	Erfolgsgeschichten	176
7.3	Fachlicher Kompetenz-Check	179
	7.3.1 Berufliches Umfeld	179
	7.3.2 Außerberufliches Umfeld	182
	7.3.3 Zukunftskompetenzen	182
7.4	Lebensfelderanalyse	184
	7.4.1 Hobbys (Freizeitbeschäftigungen aller Art)	184
	7.4.2 Familie (Herkunftsfamilie, eigene Familie, Partnerschaft)	184
	7.4.3 Freunde (freundschaftliche Beziehungen aller Art)	184
	7.4.4 Gesundheit (Sport, Wellness usw.)	185
	7.4.5 Sonstiges	185
7.5	Literaturquellen	185
8	Workbook Teil III – »Was will ich?«/ »Was ist mir wichtig?«	187
8.1	Sinn meines Lebens und Big Five for Life	187
	8.1.1 Fragen zum Sinn des Lebens	187
	8.1.2 Big Five for Life	188

8.2	Museum meines Lebens	189
8.3	Motive & Bedürfnisse	190
8.3.1	Sicherheit und Kontinuität	190
8.3.2	Selbstbestimmtheit und Autonomie	191
8.3.3	Leistungsmotiv	192
8.3.4	Zugehörigkeit	192
8.3.5	Macht/Status	193
8.3.6	Selbstverwirklichung und Sinn in der Arbeit	194
8.4	Rahmenbedingungen	195
8.5	Mein perfekter Tag	198
8.6	Literaturquellen	202
9	Workbook Teil IV – Entwicklung von Karriereoptionen	203
9.1	Ideensammlung	203
9.2	Optionenmatrix	203
9.3	Optionen-Retrospektive	204
9.4	Leistbarer Verlust/Prototyping	205
	Prototyping-Regeln	208
9.5	Netzwerken	209
9.5.1	Working Out Loud	210
9.5.2	Netzwerkbeschreibung	211
9.6	Mein persönliches Karrieremodell	213
9.7	Literaturquellen	213
10	Schluss	215
11	Über die Autorin	217
	Glossar	219
	Danksagung	230